

# Inhalt

<b>1. Vortragen lernen im Fach Geschichte: Problemdiagnose und Handlungsbedarf . . .</b>	<b>5</b>
<b>2. Vortragen als erlernbarer Gestaltungsprozess . . . . .</b>	<b>11</b>
2.1 Ausgangslage: Das Problem der Problemfindung lösen . . . . .	11
2.2 Didaktische Reduktion . . . . .	14
2.3 Multiperspektivität und Kontroversität . . .	18
<b>3. Ordnung im Chaos des Vergangenen: Gliederungskonzepte . . . . .</b>	<b>21</b>
3.1 Chronologisch . . . . .	23
3.2 Thematisch . . . . .	24
3.3 Dialektisch . . . . .	25
<b>4. Wie viel Erzählung darf es sein? – Zur Gestaltung von Vortragseinstiegen . . . .</b>	<b>30</b>
<b>5. Quellen und Forschungsliteratur „zum Sprechen bringen“ . . . . .</b>	<b>36</b>
<b>6. PowerPoint and beyond ... Zum Medieneinsatz . . . . .</b>	<b>39</b>
<b>7. Vorträge öffnen: Fragen und Diskussion . . .</b>	<b>41</b>
<b>8. Vortragskompetenz vermitteln: studentische Referate und Feedback . . . . .</b>	<b>45</b>
<b>Dank . . . . .</b>	<b>47</b>
<b>Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .</b>	<b>49</b>